

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Maschinenethik		o2-DigLo2-222-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden diskutieren die wichtigsten ethischen Fragen des Einsatzes künstlicher Intelligenz, insbesondere der Weiterentwicklung hin zur Implementierung moralischer Entscheidungen in künstlichen Systemen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben sich mit den grundlegenden ethischen Fragen des Einsatzes künstlicher Intelligenz befasst. Sie haben über die Grenzen reflektiert, die einer Fortentwicklung künstlicher Systeme aus moral-ethischer Sicht gesetzt sein können, was auch für die rechtliche Beurteilung der Zulässigkeit wesentlich ist.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Digitalization and Law (2022)		